

ITALIENISCHE MUSIKTHEORIE  
IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT

ANTIKENREZEPTION UND SATZLEHRE

von

F. ALBERTO GALLO • RENATE GROTH  
CLAUDE V PALISCA • FRIEDER REMPP

1989

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Verzeichnis der Abkürzungen. . . . .	IX
RENATE GROTH	
Einleitung . . . . .	1
F. ALBERTO GALLO	
Die Kenntnis der griechischen Theoretikerquellen in der italienischen Renaissance. . . . .	7
Gedruckte und handschriftliche Quellen. . . . .	29
Literatur. . . . .	35
FRIEDER REMPP	
Elementar- und Satzlehre von Tinctoris bis Zarlino. . . . .	39
CLAUDE V. PALISCA	
Die Jahrzehnte um 1600 in Italien. . . . .	221
RENATE GROTH	
Italienische Musiktheorie im 17. Jahrhundert . . . . .	307
Quellen. . . . .	381
Literatur. . . . .	391
Personenregister. . . . .	397
Sachregister. . . . .	405